

## 1. Wir bieten einen Blattdünger, der mehr kann: MicroGo-Chelate in den innovativen Green-On®-Blattdüngern helfen, das genetische Ertragspotenzial der Pflanzen besser auszuschöpfen.

Steigende Betriebsmittelkosten, Klimawandel, sinkende Erzeugerpreise und der regulatorische Rahmen erschweren den Landwirten zusehends die Erzeugung von qualitativ hochwertigen Nahrungs- und Futtermitteln. Daher gilt mehr denn je, die Bestandsführung so zu optimieren, dass das genetische Ertragspotenzial der Kulturpflanzen bestmöglich ausgeschöpft wird.

Das genetische Ertragspotenzial unserer Kulturpflanzen ist bereits sehr weit entwickelt, das Ertragsniveau in der Praxis stagniert aber oder nimmt sogar ab. Verantwortlichen dafür ist das suboptimale Zusammenspiel von Bodenbedingungen, Klimaeinfluss und Bestandsführung. Wo also ansetzen? Im Kulturmanagement liegt der größte Hebel und die Bedeutung der Blattdüngung mit Mikronährstoffen wird nicht selten unterschätzt.

### Warum Blattdünger mit Mikronährstoffen

Die Blattapplikation bringt die Mikronährstoffe genau dorthin, wo sie zur Ertragsbildung benötigt werden. Das ist dann wichtig, wenn Bodenbedingungen (z.B. Bodenfeuchte oder pH-Wert) die Nährstoffverfügbarkeit über die Wurzelaufnahme einschränken. Auch liefern die Wurzeln oft zu wenig Nährstoffe pro Zeiteinheit, um für intensives Wachstum und Ertragsaufbau genug Energie zur Biomassebildung bereitzustellen. Nicht zuletzt reduziert Hitze, Kälte oder Trockenheit die Versorgung der Pflanze mit den Nährstoffen, die für die Stresstoleranz entscheidend sind. Hier setzt die Blattdüngung an.

### Innovation mit MicroGo-Chelaten

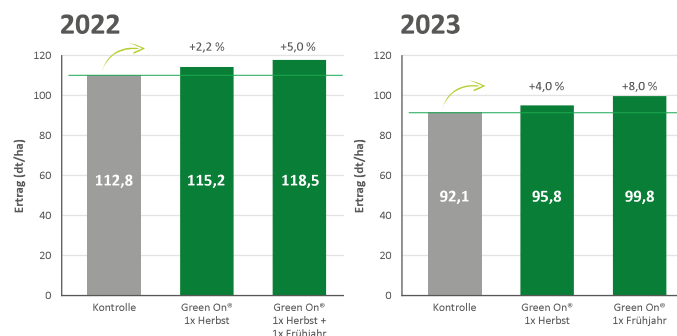
Bisher galten in der Praxis synthetische Chelate als effizienteste Mikronährstoff-Verbindung für die Blattdüngung. MicroGo-Chelate, die neue, bei der Europäischen Chemikalien Agentur gelistete Stoffgruppe der Phytoplanta GmbH, werden in Süddeutschland produziert. Diese werden in Green-On®-Produkten passgenau entsprechend des Bedarfes der verschiedenen Kulturarten formuliert und als Blattdünger eingesetzt. Als vollständig wasserlösliche Granulate werden sie einfach in Tankmischungen zusammen mit Pflanzenschutzmaßnahmen ausgebracht. Der Vorteil ist, dass in den neuen MicroGo-Chelaten die Mikronährstoffe mit Glycin, der kleinsten Aminosäure, die es in der Natur gibt, stabil gebunden sind und hoch konzentriert vorliegen. Dadurch gelangen sie effizienter und schneller in das Blattgewebe als Mikronährstoff-Verbindungen in herkömmlichen Blattdüngern. Das Besondere ist, dass alle Bestandteile in der Pflanze für die Ertragsbildung rückstandsfrei genutzt werden können und zur Erhöhung des Chlorophyllgehaltes beitragen. Das Glycin aktiviert die Stressabwehr, wodurch im Zusammenspiel mit den Mikronährstoffen Zink, Kupfer und Mangan die Stresstoleranz gefördert wird.



Exaktversuch Wintergerste 2023

Foto: Phytoplanta

Abb. 1: Kornertrag bei Wintergerste im mehrjährigen Exaktversuch. 2022 und 2023, Thüringen, Deutschland.



Dass eine verbesserte Blattaufnahme und Verlagerung in der Pflanze möglich sind, wurde in den Jahren 2015–2021 wissenschaftlich untersucht. Die MicroGo-Chelate wurden mit herkömmlichen Chelaten in aufwendigen Blattaufnahmetests verglichen: die Aufnahme rate war in allen Fällen deutlich höher und schneller als die der vergleichbaren EDTA-Chelate.

### Blattdünger gezielt eingesetzt

Moderne Applikationstechniken im Pflanzenschutz ermöglichen die punktgenaue Platzierung der Wirkstoffe auf dem Blatt. In kombinierter Ausbringung von Blattdünger und Pflanzenschutz ist Ernährung und Schutz in einem Arbeitsgang möglich und spart somit Zeit und Kosten. Der Herbizideinsatz im Herbst in Wintergerste, Roggen, Triticale und Winterraps bietet eine Möglichkeit, die Kulturpflanze gezielt über das Blatt mit den relevanten Mikronährstoffen zu versorgen und sie robust und gut entwickelt in die Winterruhe zu schicken.

Zu Beginn des intensiven Wachstums im Frühjahr fördert die Blattdüngung die Bestände dann gezielt für die Ertragsbildung. Durch das Massenwachstum wird häufig ein latenter Mikronährstoffmangel induziert, der auf Anlage und Ausbildung der Ertragsorgane sowie die Ausnutzung der Hauptnährstoffe begrenzend wirkt. Exaktversuche von 2022 und 2023 in Gerste zeigen (Abb. 1), dass die Blattdüngung im Herbst ertragswirksam ist (bis zu +4 %). Die Frühjahrsanwendung ist dann entscheidend für einen weiteren Ertragsanstieg von ca. +3–4 %. Da Green-On®-Blattdünger in die FiBL-Betriebsmittelliste aufgenommen wurden, kann auch der Öko-Anbau in Deutschland von deren Einsatz profitieren.

2. Mit optimiertem Kulturmanagement kann das genetische Ertragspotenzial der Kulturen besser ausgeschöpft werden. Die hochwirksamen, passgenauen Green-On®-Blattdünger der in 2021 gegründeten Phytoplanta GmbH basieren auf der innovativen Stoffgruppe der MicroGo-Chelate, die die Pflanze gezielt bei der Ertragsbildung unterstützen und die Stresstoleranz verbessern. Die Blattdüngung ist ein wichtiger Bestandteil in der Bestandsführung, auch im Öko-Anbau, um latentem Mangel vorzubeugen und die Ertragsorgane gezielt zu fördern. So wird für mehr Ertrag und beste Qualität die Grundlage gelegt.

Halle P11, Stand D79

Phytoplanta GmbH  
Fürschlag 3  
D-91564 Neuendettelsau

